

# Kreis=Blatt

für

## den Danziger Kreis.

N<sup>o</sup> 18.

Danzig, den 1. Mai.

1852.

Beim Beginn der diesjährigen allgemeinen Impfung der Schutzblattern werden nachstehende Vorschriften in Erinnerung gebracht:

- 1) Die Verzeichnisse der zu impfenden Kinder sind von den Ortsvorständen sofort den betreffenden Impfarzten direct einzureichen.
- 2) Zu den Reisen der Impfarzte sind anständige Fuhrwerke zur bestimmten Zeit pünktlich zu stellen, widrigenfalls solche für Rechnung des Verpflichteten beschafft werden.
- 3) Der Ortsvorsteher, oder im Falle dringender Abhaltung desselben ein anderes Mitglied des Dorfgerichts, muß, zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe bei der Impfung und Revision der Kinder zugegen sein.
- 4) Wer in dem angesetzten Termine die Bestellung der Impflinge ohne dringende Noth unterläßt, soll nicht allein bestraft, sondern außerdem auch die Nachgestelltung auf Kosten des Säumigen verfügt werden. Außerdem empfehle ich
- 5) sämmtlichen Kreiseingesessenen die Anwesenheit der resp. Herren Impfarzte auf den Stationen zur wiederholten Impfung (Revaccination), als dem einzigen Schutzmittel gegen die Erkrankung an Pocken zu benutzen und bemerke, daß die Herren Aerzte die Revaccination unentgeltlich bewirken werden.

1) Der Herr Kreisphysikus Dr. Lenz wird, wenn dies bis jetzt noch nicht geschehen sein sollte, wie früher so auch in diesem Jahre in seinem Impfbezirke die Termine zur Impfung und Revision besonders bekannt machen, auch die Ortsbehörden direct zur Bestellung der nöthigen Fuhrer auffordern.

2) Der Herr Kreis-Wundarzt Frenzel impft:  
den 17. Mai c., 3 Uhr Nachmittags, die Kinder aus Prauß, Zipplau, Russoczin und Langenau in Prauß.

den 18. Mai c., Nachmittags 3 Uhr, die Kinder aus Muggenhausen und Kossau in Prauß.

den 21. Mai c., 9 Uhr Morgens, die Kinder aus Gischkau und Bangschin in Prauß.

den 25. Mai c., Morgens 8 Uhr, die Kinder aus Rosenberg, Schönwarling, Kl. Kleschkan u. Uhlfau in Langenau und revidirt die Kinder aus Zipplau, Russoczin und Langenau. Die Fuhrer gestellt Zipplau Morgens 7 Uhr in Prauß zur Hin- und Langenau in Langenau 11 Uhr Morgens zur Rückreise.

Danzig, den 28. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.



An Stelle des als Schulz und Stellvertreter des Dominialherrn von Heiligenbrunn suspendirten Eigenthümer Mathias daselbst ist der Königl. Polizei-Districts-Sergeant Wulff zu Langfuhr mit der interimistischen Verwaltung des Schulzen-Amtes zu Heiligenbrunn vorübergehend beauftragt.

Danzig, den 27. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Johann Julius Hoffmann, wegen 2. Diebstahls mit 1 Jahr Zuchthaus bestraft, ist aus der Zwangs-Anstalt zu Graudenz am 10. Febr. cr. nach Scharfenberg entlassen, am letzten Orte aber nicht angekommen, deshalb werden alle Polizei- und Orts-Behörden resp. ersucht u. beauftragt auf den p. Hoffmann, dessen Signalement unten folgt, zu vigiliren und ihn im Ergreifungsfalle an die nächste Polizei-Behörde per Transport abliefern zu lassen, da er zur Erwerbs-Detention und einjährigen Polizei-Aufsicht verurtheilt ist.

Danzig, den 23. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

#### Signalement.

Familienname: Hoffmann, Vorname: Johann, Geburtsort: Titskau, Aufenthaltsort: Scharfenberg, Religion: katholisch, Alter: 40 Jahre, Größe: 5 Fuß, Haare: blond und sehr wenig, Stirn: hoch, Augenbrauen: blond, Augen: blaugrau, Nase: spitz, Mund: klein, Bart: braun, Zähne: gut, Kinn: breit, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: bleich, Gestalt: schwächlich, Sprache: deutsch und polnisch, bes. Kennzeichen: keine.

#### Bekleidung.

1 blaue Tuchjacke, 1 weiße Boy-Unterjacke, 2 Paar grauleinene Hosen, 1 schwarze Sammetweste, 1 schw. Plüsch-Mütze mit Schirm, 1 vierzipfl. gelbbuntes Tuch, 1 vierzipfl. blau gewürfeltes Tuch, 1 Paar Lederhosesträger, 1 Paar weiß wollene Gausshandschuhe, 2 w. leinene Hemden, 1 Paar Lederstiefel, 1 birk. Tabaksdose, 1 viereckiger Kamm, 1 Stück alter Kamm.

Die Königl. Regierung hieselbst hat mir zwei Exemplare des Rechenschaftsberichtes der preussischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Berlin pro 1851 mitgetheilt. Dieselbe liegen zu Jedermanns Einsicht im Kreisamte bereit.

Danzig, den 26. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Knecht Lorenz Rotha hat am 18. d. Mts. den Dienst des Hofbesizers Schulz zu Erzkau heimlich verlassen und soll dahin zurückgeführt werden. Es werden daher alle Polizei- und Ortsbehörden ersucht, resp. beauftragt, auf den Lorenz Rotha zu vigiliren und wo er sich finden läßt, ihn per Transport an den Hofbesizer Schulz oder hieher, gegen Erstattung der Kosten, abzusenden.

Danzig, den 28. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.



**E**s sind angestellt und vereidigt:

zu Schulzen: in Kemnade der Deconom August Ernst Pätzsche; in Breitfelde der Hofbesitzer Eduard Heinrich Fadenrecht; in Rambeltsch der Hofbesitzer George Schwarz; zum Mühlenverwalter der alten Binnen-Mehrung: der Hofbesitzer Jacob van Bergen in Freinhuben; zum Schlichtgeschwornen: der Hofbesitzer George Jäger in Pringlaff; zum Gärtnerschulzen in Schönbaum: der Eigengärtner Reinhold Engels; zu Schöppen: in Breitfelde der Wirthschafts-Inspector Gustav Friedrich Conwenz und der Hofbesitzer Ferdinand Kluge; in Lamenstein der Hakenbündner Franz Sobolewski; in Bösendorf der Hofbesitzer Peter Schwarz; in Gluckau der Krugbesitzer Johann Ballach; in Bodenwinkel der Eigengärtner Reinhold Gnoyke und in Bisklau der Hofbesitzer Gottlieb Eduard Sentpiel.

Danzig, den 25 April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

**D**er Pringlaffer Außendeich, mit Abzug der Treidelwege und Gräben, enthaltend 33 Morgen 30 [Ruthen] preussisch oder 15 Morgen 34 [Ruthen] culmisch, soll zur Benutzung als Ackerland auf 12 Jahre in einem

Sonnabend, den 15 Mai, Vormittags 11½ Uhr, im Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernecke I. antstehenden Vicitations-Termine auf 12 Jahre in Pacht ausgebaut werden

Danzig, den 20. April 1852.

Gemeinde-Vorstand.

**Z**ur Verpachtung eines Landstücks von ½ Ztel Morgen culmisch, am Außendeich bei Bohnsackerweide, dicht an der Gränze von Kronenhöfer Freiheit, auf 6 Jahre, steht ein Vicitations-Termin den 8. Mai c., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause vor dem Stadtbau-Inspector Herrn Pohl an.

Danzig, den 20. April 1852.

Gemeindevorstand.

**E**s wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß in diesem Jahre sowohl die Sonntags-Schieß-Übungen als auch jegliche Sonntags-Versammlungen zu dienstlichen Zwecken ausfallen. Dagegen wird, um Mißverständnissen vorzubeugen, ausdrücklich hervorgehoben, daß sämtliche Mannschaften des beurlaubten Standes nach wie vor verpflichtet bleiben, sich zu denjenigen Controll-Versammlungen zu stellen, zu denen sie Seitens des Bataillons-Kommandos bereits beordert sind.

Danzig, den 23. April 1852.

Das Königliche Kommando des 1. Bataillons

(Danzig) 5. Landwehr-Regiments.

v. Prißelwitz,

Major u. Bataillons-Kommandeur.

Bekanntmachung.

**D**er Hofbesitzer Michael Mey aus Gemlig ist zum Schulzen und der Hofbesitzer Paul Mey von eben daselbst zum Dorfgeschwornen von der Gemeinde Gemlig gewählt und in dieser Eigenschaft heute vereidigt worden.

Dirschau, den 16. April 1852.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

**D**as erste Schiff mit schwed. Kalk, ist mit Capt. Nystedt am Kalkort angelangt und wird vom Schiff zum billigsten Preise verkauft.



# Holz-Auction.

**Dienstag, den 11. Mai c., Vormittags 10 Uhr,**  
sollen durch die unterzeichneten Mäkler **auf dem Steergeschen Holzfelde,**  
**vor dem leeren Thore,** an der rothen Brücke No. 1. belegen, durch öffentliche  
Auction gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden:  
verschiedene Sorten Bauhölzer, als: Mauerlatten von 6 Zoll und darüber, Bal-  
ken, 2, 2½ und 3zöllige Bohlen, 1½ und 1zöllige Dielen, Futterdielen, Kreuzhölzer, Haus-  
Schroot und Spaltlatten und andere brauchbare Holzwaaren.

Da die Schnittgüter alle trocken und gut sind, dürfte diese Auction besonders den  
Gutsbesitzern und Bauherren, sowie den Herren Tischlermeistern, Gelegenheit zu billigen Ankäu-  
fen darbieten. Rottenburg. Föcking.

**D**as Grundstück zu St. Albrecht No. 26. steht für einen billigen Preis zum Verkauf. Die  
nähere Auskunft erhält man in Danzig, Buttermarkt 2084. K. u. in der Apotheke in Praust.

**M**it Genehmigung der vorgesetzten Behörden sollen folgende Bauten: 1) Ein Reparaturbau  
am hies. Kirchthurm, veranschl. 567 rthl. 25 sgr. 10 pf. 2) Der Umbau des hies. Schul. u.  
Organistenhauses nebst Errichtung eines Stalles neben demselben, veranschlagt auf 588 rthl. 9  
sgr. 1 pf. an den Mindestfordernden in Entreprise ausgethan werden, und haben wir hiezu ei-  
nen Termin auf **Donnerstag, den 6. Mai. Vorm. 9 Uhr,**

im hies. Pfarrhause angesetzt, wozu Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß  
Anschläge und Baubedingungen 8 Tage vor dem Termine im hies. Pfarrhause ein gesehen werden  
können, sowie, daß der Mindestfordernde sofort in dem Termine eine Caution v. ½ der Bau-  
samme entweder baar, oder in sichern Papieren zu erlegen hat.

**Legkau, den 14. April 1852.**

**Das Kirchen-Collegium.**

**D**as in Schmerblad No. 46. des Hypothekenbuchs belegene, den Christine Stammschen Erben  
gehörige Grundstück, 56 Morgen culmisch Land der ersten Classe, soll aus freier Hand verkauft  
werden. Näheres darüber in dem genannten Grundstücke zu erfahren.

**A**ls dem unbedingte edelsten und schnupfwertheften Tabak empfehlen wir jetzt einen reinen  
**Kräftigen und gröbern Bahia,** a Loth 6 pf. **Preuss & Co., Breitg.**

**S**ehr schönen weißen schweren Saathaser erhält man **Hundegasse 318.**

**N**echt französisches Düngergypsmehl erhält man **acht und billig Hundegasse 348.**

**A**merikanischer Riesen-Mais (Pferdezahn) zur Saat, mit dem Capitain Chisholm angekommen,  
wird in Danzig im Groddeck-Speicher, nahe bei der Kuhbrücke verkauft. Der Scheffel kostet  
3½ rthl. und die Meße 7½ sgr. **Danzig, den 28. April 1852.**

**G**ute Deck Weiden, so auch Rüd.-Weiden und eine Quantität Rampenfächienen sind billig  
zu haben bei **S. Zipp in Käsemark.**

**I**ch beabsichtige von meinen Feldmarken 9 Morgen culmisch, in 2 Tafeln, gutes Wiesenland  
auf 2 Jahre z. v. Näh. bei mir selbst in Mönchengrebin im Hofe 4. **Peter Ortmann.**

**Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Fopeng. 563**